

Prüfanleitung

Mikrobiologische Prüfung von gewerblichen Geschirrspülmaschinen

Vorbemerkung

Hier ist eine halbjährliche periodische Überprüfung von gewerblichen Geschirrspülmaschinen (MTGSM, EGSM, GLSM) vorgesehen. Die Leistungsüberprüfung basiert auf den Empfehlungen nach DIN EN 17735 und umfasst folgende Punkte.

- Mindestens 10 Abklatschuntersuchungen von gespültem Spülgutteilen
- Gesamtkeimzahl der Reinigungslösung (Flottenwasser)
- Die mikrobiologische Prüfung mittels Bioindikatoren ist normativ nur noch bei der Typprüfung vorgesehen. Sie kann jedoch im Gesundheitswesen im Rahmen der individuellen infektiologischen Beurteilung sowie bei einer außerordentlichen Prüfung z.B. bei Ausbrüchen oder bei Auffälligkeiten bei den Abklatschuntersuchungen oder der Reinigerlösung sinnvoll und notwendig sein.

Mehrtankgeschirrspülmaschine (MTGSM)	Eintankgeschirrspülmaschine (EGSM)	Gläserspülmaschine (GLSM)
Prüfung Reinigerlösung (Flottenwasser)	Prüfung Reinigerlösung (Flottenwasser)	Prüfung Reinigerlösung (Flottenwasser)
10 Abklatschuntersuchungen	10 Abklatschuntersuchungen	10 Abklatschuntersuchungen

Inhalt des Prüfsets

Prüfkörper		Begleitmaterial	
10	Abklatschplatten	1	Probenbegleitschein
1	Flasche mit 10 ml Pufferlösung	1	Transportbeutel
1	Sterile 20 ml Spritze		Ggf. Prüfanleitung
Optional: Mikrobiologische Prüfung mittels Bioindikatoren			
8	Bioindikatoren (Prüfkörper)	1	Bioindikator Transport-/Positivkontrolle
8	Sterile Transportröhrchen	1	Transportbeutel

Lagerung Prüfsets

- Lagerung bei 2 – 8 °C
- Haltbarkeitsdatum: siehe Aufdruck, die Bioindikatoren müssen vor Ablauf im Labor eintreffen. Eine Langzeitlagerung der Bioindikatoren vor Ort sollte vermieden werden. Die Untersuchung der Bioindikatoren im Labor, muss vor Ablauf des Haltbarkeitsdatums erfolgen.

Vor Ort wird zusätzlich benötigt:

1. Händedesinfektionsmittel
2. Keimarme Einmalhandschuhe
3. Wasserfester Stift
4. Klebeband zur Sicherung der Abklatschplatten für den Rücktransport

Achtung: Die Probenahme soll durch geschultes Personal durchgeführt werden.

Durchführung der Prüfung

Vor und nach Kontakt mit Bioindikatoren (Prüfkörpern) sowie nach Ablegen der Einmalhandschuhe ist eine hygienische Händedesinfektion erforderlich.

Abklatschuntersuchung von mindestens 10 gespülten Spülgutteilen (spülmaschinengerechte, hygienerelevante und betriebstypische Teile wie Teller, Tassen, Besteckteile, usw. direkt nach der Aufbereitung).

1. Abklatschplatten von 1 bis 10 am Plattenboden (nicht auf dem Deckel) beschriften
2. Die Art der Spülgutteile auf Begleitschein unter Lokalisation vermerken
3. Abklatschplatte öffnen, ohne den Nährboden mit den Fingern zu berühren. Agarfläche mit leichtem Druck ca. 5 Sekunden auf das abgekühlte Spülgutteil drücken. Die Platte sollte dabei nicht gedreht oder bewegt werden
4. Abklatschplatte mit Deckel verschließen, ohne den Nährboden zu berühren
5. Abklatschplatten mit Klebeband gegen unbeabsichtigtes Öffnen verschließen
Nach der Probenahme muss das untersuchte Geschirr erneut gereinigt werden

Mikrobiologische Prüfung Reinigerlösung (Flottenwasser)

Achtung! Die Probenahme erfolgt nach mindestens 0,5 h Betriebszeit mit voller Belastung während der Hauptspülzeit unter aseptischen Bedingungen:

MTGSM: Entnahme aus dem Tank vor der Pumpen-Klarspülung bzw. Frischwasserklasspülung, wenn eine Pumpen-Klarspülung nicht vorhanden ist.

EGSM: Entnahme aus dem Reinigertank

1. Probengefäß beschriften. Kennzeichnung auf Begleitschein unter Lokalisation vermerken
2. **90 ml Reinigerlösung** unter aseptischen Bedingungen mittels steriler Spritze entnehmen
3. 90 ml der Reinigerlösung in die sterile Flasche mit 10 ml Pufferlösung (**bis zu der 100 ml-Markierung**) füllen
4. Gefäß verschließen und schwenken und unmittelbar nach der Probenahme abkühlen

Mikrobiologische Prüfung mittels Bioindikatoren

Achtung! Der als „Transportkontrolle“ gekennzeichnete Bioindikator darf auf keinen Fall im Gerät behandelt werden, anderenfalls ist eine Auswertung der Untersuchung im Labor nicht möglich!!!

1. Positionieren Sie die Bioindikatoren im Besteckeinsatz oder Besteckspülband der Maschine:
2. Sterile Transportröhrchen von 1 bis 8 beschriften
3. Nach Ablauf des Programms. Bioindikatoren mit Einmalhandschuhen einzeln entnehmen und ihn in je ein nummeriertes steriles Transportröhrchen überführen
4. Entnahmeort jedes Bioindikators auf Begleitschein unter Lokalisation vermerken
5. Nach der Probenahme muss der Besteckkorb und das Besteck erneut gereinigt werden

Probenlagerung und Transport

Den Begleitschein bitte vollständig ausfüllen. Probennehmer, Datum / Uhrzeit, Lokalisation angeben

- Proben bis zum Transport kühl (2-8°C) stellen.
- Die Proben können per Fahrdienst / bzw. Postweg an unser Labor zurückgesendet werden, dabei die Proben möglichst bis Mittwoch zum Versand bringen, damit diese nicht über das Wochenende unterwegs sind. Ein Kühltransport ist nicht erforderlich, da beim Transport ohne Kühlung keine falsch negativen Ergebnisse entstehen und die Patientensicherheit nicht gefährdet ist.

Rücksendeadresse

Normec Hybeta GmbH
Labor
Nevinghoff 20
48147 Münster

Auswertung

Nach erfolgter mikrobiologischer Untersuchung erhalten Sie den Prüfbericht. Sollte die Transport-/ Positivkontrolle der Bioindikatoren kein bzw. ein zu geringes Wachstum aufweisen, ist eine Auswertung aller Proben nicht möglich.

Der Transport und die Probenahme sind nicht Teil der akkreditierten Leistung